

Wir brauchen vernünftige Leute in Bern!



Mit der vorliegenden Nummer begibt sich «phytotherapie» auf Neuland und wird konkret politisch. Für die im Herbst stattfindenden Nationalratswahlen gibt «phytotherapie» zum ersten Mal eine Wahlempfehlung ab. Auf den ersten Blick mag das erstaunlich, ja befremdend erscheinen: Eine Fachzeitschrift macht für einen Nationalratskandidaten Werbung! Wenn man aber das in diesem Heft veröffentlichte Interview mit Herrn Jürg Binz, in der Phytotherapie-Szene seit Jahren als Direktor der Firma ebi-pharm ag und auch abgesehen von seinem beruflichen Engagement als engagierter Befürworter der Komplementärmedizin bekannt, gelesen hat, dann wird einem alles klar. Sollte Jürg Binz den Sprung in die grössere Kammer unseres Parlamentes schaffen, dann haben die Komplementärmedizin und damit auch die Phytotherapie einen engagierten Befürworter ihrer Anliegen dort, wo die Entscheidungen getroffen werden. Man kann auf verschiedenen Ebenen viele Aktivitäten entfalten und auch den Kontakt zu Parlamentariern und Parlamentarierinnen suchen, ebenso bei Behörden immer wieder intervenieren. Wenn die VolksvertreterInnen in den beiden Kammern im Bundeshaus doch nicht oder nur halbherzig unseren Argumenten

Gehör schenken, dann ist die beste Antwort darauf: Selber kandidieren! Von der Generation der 68er haben bekanntlich viele den Marsch durch die Institutionen gemacht und damit viel erreicht.

Dass Jürg Binz sich aber nicht einfach nur als Lobbyist sieht, sagt er im Interview deutlich: *«Wenn ich mich in diesem Bereich für die Anliegen der Komplementärmedizin einsetze, stehen allerdings keine Profit orientierten Einzelinteressen im Vordergrund. Die Komplementärmedizin ist mit ihrem Denkansatz, den Menschen in seiner Ganzheit zu betrachten und zu behandeln, zu meinem Lebensinhalt geworden.»* Mit dieser Haltung übt Jürg Binz als Direktor einer komplementärmedizinisch orientierten Firma und allenfalls als Nationalrat nicht einfach nur einen Job aus, sondern schenkt der Komplementärmedizin sein Herzblut. Und uns könnte nichts Besseres geschehen, als einen solchen Vertreter unserer Anliegen im Parlament zu haben!

«phytotherapie» ruft alle im Kanton Bern Wahlberechtigten auf, Jürg Binz auf ihre Wahlliste zu nehmen, wir brauchen vernünftige Leute in Bern!

Dr. Christoph Bachmann